



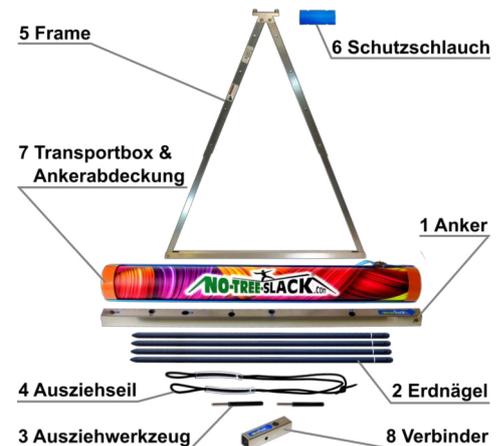
# Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch!

Mit deinem Kauf hast du dich für ein hochwertiges Produkt entschieden. Mache dich vor der ersten Verwendung mit dem Produkt vertraut. Lese hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung. Benutze das Produkt nur wie beschrieben und nur für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahre diese Anleitung gut auf. Händige alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte ebenfalls mit aus.

## Bestandteile, auch einzeln erhältlich:

1. Anker
2. Erdnägel 4x (optional 2x zusätzliche Erdnägel für Sand oder Fixinstallationen erhältlich)
3. Ausziehwerkzeuge (=Sicherung Erdnägel)
4. Ausziehseil
5. Frame
6. Schutzschlauch für Bandauflage Frame
7. Transportbox (=Abdeckung Anker) mit Tragegurt (=Abspannung Frame) und Klemmschloss-Kindersicherung
8. Verbinder (optional erhältlich)



## Technische Daten:

- Maximale Anschlagpunktbelastung: 1000 daN (10 kN)
- Maximales Gesamt-Benutzergewicht: 150 kg. (Beachten sie auch das max. Benutzergewicht der Slackline!)

## Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieser Artikel ist für den privaten Gebrauch zum Verankern von Slacklines im Freien am Boden und zum Abstützen von Slacklines bis zu 85cm Höhe über Grund und bis zu 25m Länge mit einem max. Gesamt-Benutzergewicht von 150kg bestimmt. Er ist nicht für Kinder unter 6 Jahren geeignet.

## Sicherheitshinweise:

- Slacklines ist eine Sportart, die erhebliche Verletzungsrisiken birgt. Der Gebrauch des Artikels erfolgt auf eigene Gefahr!
- Lese auch die Gebrauchsanweisung der Slackline sorgfältig durch und beachte deren Sicherheitsbestimmungen!
- Der Artikel darf nur für den hier beschriebenen Zweck und nur in der angegebenen Vorgehensweise verwendet werden!
- Der Artikel darf nicht von Kindern und Personen verwendet werden die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, ihn sicher aufzubauen und zu verwenden!
- Der Artikel muss stets von Erwachsenen aufgebaut werden. Ansonsten muss der Artikel für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!
- Der Artikel muss vor der Verwendung stets vollständig wie beschrieben aufgebaut sein! Verwende beim Anker jeweils alle 4 Erdnägel! Verwenden beim Auflageblech des Frames den Schutzschlauch und sichere das Klemmschloss der Frame-Abspannung (= Tragegurt Transportbox) mit dem mitgelieferten Kunststoff-Pfropfen gegen unbeabsichtigtes Öffnen (Kindersicherung).
- Kontrolliere vor jedem Gebrauch, ob sich der Artikel in einwandfreiem Zustand befindet. Wenn du irgendwelche Defekte an Tragegurt, Ausziehseil, Slackline oder Verformungen/Korrosion an den Metallteilen feststellst oder Teile am Artikel fehlen, darf dieser nicht mehr verwendet werden!
- Tragegurte, Ausziehseile, Transportbox/Abdeckung und die Slackline unterliegen einer natürlichen Alterung, die von Sonneneinstrahlung beschleunigt wird. Tausche Teile aus, sobald sie ausgebleicht, spröde oder rau sind.
- Kinder müssen während der Verwendung des Artikels stets von einem Erwachsenen gesichert und beaufsichtigt werden!
- Personen, die nicht direkt die balancierende Person absichern, müssen mindestens zwei Meter Abstand halten, da eine zurückschnellende Slackline oder ein stürzender Slackliner schwere Verletzungen verursachen kann!
- Verwende den Artikel nicht im Dunkeln! Der Artikel u. die Slackline müssen stets gut sichtbar sein!
- Verwende den Artikel nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamente. Brechen bei Schwindel oder Unwohlsein das Slacklines sofort ab.
- Bei Dämmerung muss die Slackline abgebaut werden, damit andere nicht darüber stolpern!
- Verwende für die Slacklineverankerung eine Abdeckung, die zuverlässig vor Verletzungen schützt, falls du nicht unsere Abdeckung (=Transportbox) verwendst!
- Sichere alle Teile des Artikels beim Transport mit einem Verkehrsmittel nach den jeweiligen nationalen Vorschriften! Fülle dabei die Transportbox an den Enden mit Füllmaterial, damit der Inhalt nicht verrutschen und die Verschlusskappe nicht brechen kann.

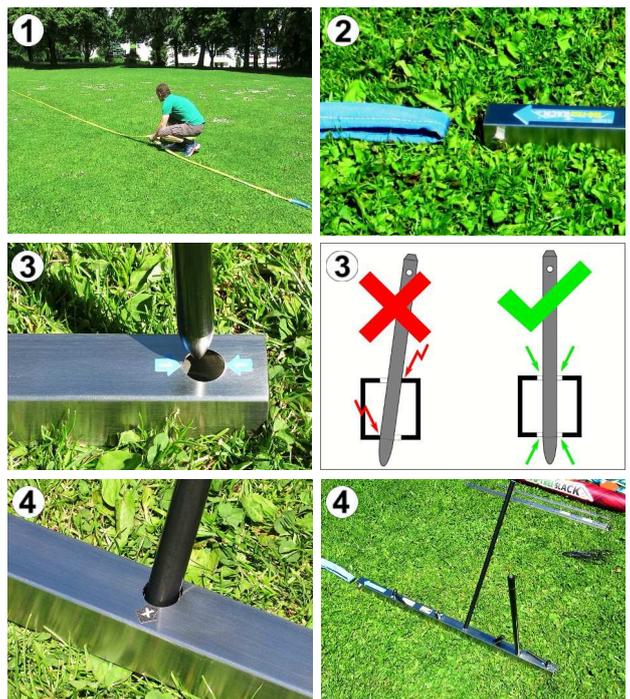
- Verwende zum Einschlagen der Erdnägel nur geprüfte und zugelassene Vorschlagshämmer mit ca. 4kg sowie der dazugehörigen Schutzausrüstung.
- Du musst zum Gebrauch des Vorschlagshammers erwachsen und physisch und geistig in der Lage sein.
- Die Frames müssen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben gegen Umfallen gesichert werden. Wenn du keine Abspannung verwendest, besteht die Gefahr von Verletzungen durch einen umfallenden Frame.
- Kein Laufen oder schnelle Schritte auf der Slackline! Du könntest bei einem Sturz auf einen Frame fallen.
- Beim Balancieren immer ausreichenden Abstand zum Frame halten, um bei einem Sturz nicht darauf zu fallen!
- Kinder von aufgebauten Frames fernhalten! Nicht an Frames festhalten oder als Aufstiegshilfe nützen!
- Die max. zulässige Aufbauhöhe des Frames beträgt bei Kindern 40cm!
- Überschreite nicht die max. Anschlagpunktbelastung (Slackline-Zugbelastung + dynamische Zugbelastung des Benutzers) von 1000 daN (10kN). Die dynamische Zugbelastung des Benutzers auf die Slackline kann etwa 3 mal höher als dessen Gewicht sein, bei Sprüngen sogar noch höher.
- Beende das Slacklines, wenn sich der Anker mehr als 15cm vorne (zur Slackline hin) oder mehr als 10 cm hinten aus dem Boden hebt, und installiere den Anker an einer anderen Stelle neu! (siehe Kaptitel „Problembekämpfung“)
- Benutze den Artikel nicht für Slacklines über 25m oder zum „Longlines“! Benutze keine Slacklines mit mehr als 8% Dehnung. Bei längeren oder elastischeren Slacklines kann es bei einem Lösen des Ankers aus dem Boden dazu führen, dass dieser durch die Elastizität der Slackline auf den Benutzer geschleudert wird!
- Passe die Höhe der Frames deinem Können an! Mit zunehmender Höhe wächst die Gefahr, dass du dich bei einem Sturz ernsthaft verletzest! Beachte die entsprechenden Hinweise der Slackline-Gebrauchsanleitung!
- Benutze den Artikel nicht zum Highlines (Slackline höher als zumutbare Absprunghöhe)! Ein Lösen des Artikels aus dem Boden könnte ansonsten schwere Verletzungen nach sich ziehen!
- Verwende keine Verlängerungen für das Ausziehwerkzeug. Der Stift kann sich bei übermäßigen Belastungen verbiegen oder gar brechen, was zu Verletzungen führen kann!

#### Platzauswahl:

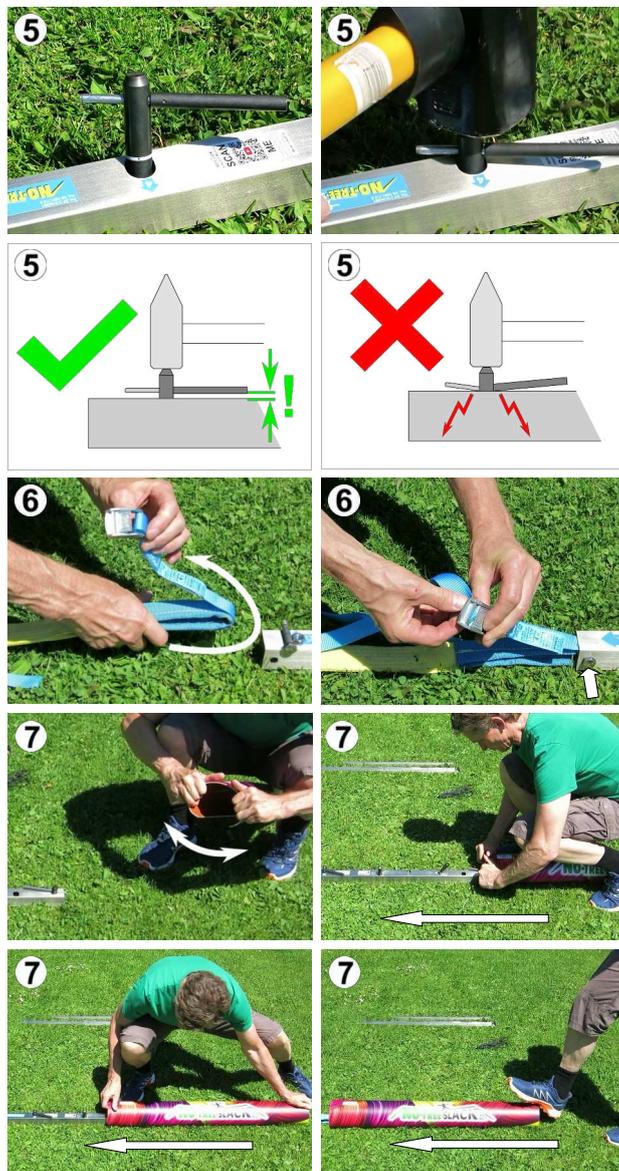
1. Der Platz für die Slackline sollte möglichst frei von Steinen und spitzen Gegenständen in einem Bereich von min. 2m seitlich der Slackline sein, um das Verletzungsrisiko bei einem Sturz zu vermindern.
2. Vergewissere dich, dass sich an der gewünschten Verankerungsstelle keine unterirdischen Leitungen oder ähnliches befinden, die weniger als 70cm unter der Erde liegen. (Standardmäßig sollten Leitungen mindestens 1m unter der Oberfläche verlegt sein – diese Angabe erfolgt ohne Gewähr).
3. Wenn du auf einer Seite einen Baum verwendest, muss dieser mindesten 30cm Durchmesser haben und stabil genug sein (keine morschen Baumstämme). Vergiss nicht, einen Baumschutz zum Schutz der Rinde anzubringen. Beachte dabei alle Hinweise des Slacklineherstellers.

#### Aufbau Verankerung:

1. Lege die Slackline an der gewünschten Stelle und in der gewünschten Länge auf den Boden.
2. Lege den Anker vor die Slackline. Der Pfeil weist zur Slackline.
3. Schlage mit einem Vorschlagshammer (ca. 4 kg) einen Erdnagel annähernd senkrecht durch die Öffnung 1 des Ankers ein. Die Erdnägeln sollten dabei **möglichst wenig am Anker anliegen**, da sie sich sonst mit ihm verkeilen und später schwerer zu entfernen sind. Schlage den Erdnagel **nur bis zur Markierung ein**. Wiederhole den Vorgang für die Öffnungen 2-4. Der Erdnagel 1 ist annähernd senkrecht, alle anderen sind schräg in angegebener Pfeilrichtung einzuschlagen. **Wenn ein Erdnagel auf massiven Fels, einen großen Stein oder eine Baumwurzel stößt, muss der Anker an einer anderen Stelle installiert werden.**
4. Bei Sand, sehr weichen Böden oder Fixinstallationen schlage wie oben beschrieben 2 weitere Erdnägeln (optional erhältlich) durch die X-Öffnungen ein.



5. Führe die Ausziehwerkzeuge in die Bohrungen des Erdnagels 1 und 4 ein und drehe die Erdnägeln, bis die Ausziehwerkzeuge leicht schräg in Längsrichtung zum Anker stehen. Schläge die Erdnägeln 1 und 4 **vorsichtig** weiter ein, bis die Ausziehwerkzeuge das Ankerrohr **fast berühren**. Die Ausziehwerkzeuge können brechen, wenn die Erdnägeln tiefer eingeschlagen werden. **Schlage die anderen Erdnägeln NICHT tiefer ein.**
6. Lege den Tragegurt der Transportbox über die Endschleife der Slackline. Führe beides in den Anker ein und fixiere sie mittels Schraube und Mutter. Führe das Ende des Tragegurtes in dessen Klemmschloss ein.
7. Ziehe die Abdeckung an einem Ende auseinander und schiebe diese über den gesamten Anker. Du kannst die Abdeckung auch vorsichtig mit dem Fuß weiterschieben.
8. Verfahre für die zweite Seite der Slackline wie oben beschrieben oder benutze einen alternativen Verankerungspunkt (zBsp. einen Baum), der den Vorgaben des Slackline-Herstellers und den oben genannten Gefahrenhinweisen entspricht.

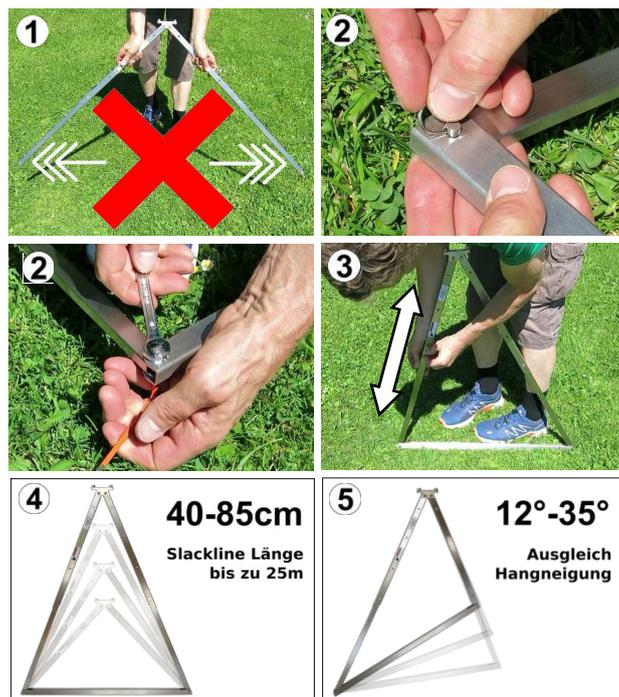


#### Zusammenbau Frame:

1. Die Schenkel des Frames **NICHT** über den Anschlag hinaus mit Kraft öffnen!
2. Verbinde die Schenkel des Frames mit dem Querrohr. Je nach Ausführung können Bolzen oder Schrauben verwendet werden. Die Schrauben dürfen **nur ganz leicht** angezogen werden, so dass sich die Schenkel **ohne Widerstand** bewegen lassen.
3. Die Höhe der Frames veränderst du durch teleskopieren der Schenkel.
4. Möglich sind Framehöhen von 40cm bis 85cm.
5. Durch asymmetrisches teleskopieren der Schenkel kannst du auch Hangneigungen ausgleichen.

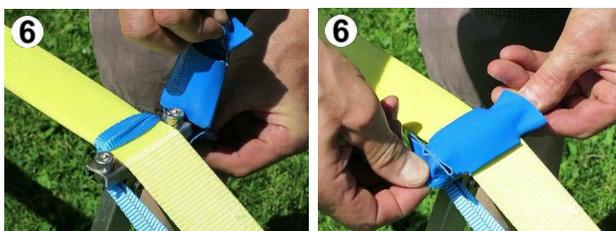
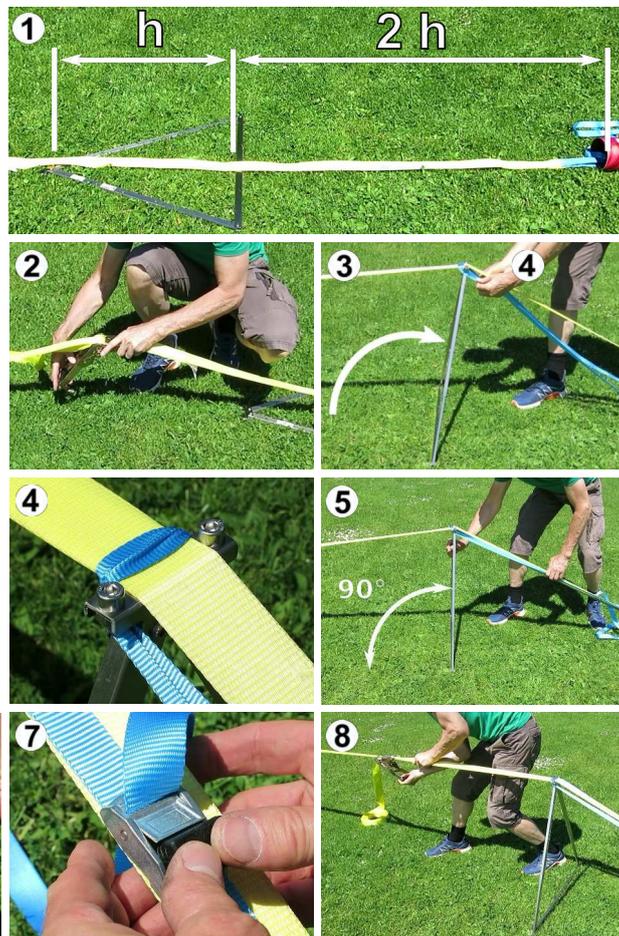
#### Achtung:

- Mit zunehmender Höhe des Frames wächst die Gefahr, dass du dich bei einem Sturz ernsthaft verletzst!
- Passe die Höhe der Frames deinem Können an!
- Beim Balancieren immer ausreichenden Abstand zum Frame halten, um bei einem Sturz nicht darauf zu fallen!
- Kinder von aufgebauten Frames fernhalten!
- Nicht an Frames festhalten oder als Aufstiegshilfe nutzen!
- Max. Framehöhe von 40 cm für Kinder!



## Aufbau Slackline:

1. Lege den Frame zwei Auflagehöhen ( $h$ ) vom Anker entfernt unter die Slackline auf den Boden. Das Auflageblech weist vom Anker weg.
2. Spanne die Slackline wie vom Hersteller beschrieben, aber nur ganz locker, damit die Frames noch aufgerichtet werden können.
3. Richte den Frame soweit auf, bis er leicht zum Anker geneigt ist
4. Lege den Tragegurt über die Slackline und das Auflageblech.
5. Stelle den Tragegurt so weit, dass der Frame in senkrechter Position fixiert wird. Ohne Abspannung des Frames besteht Verletzungsgefahr durch umfallende Frames.
6. Montiere den Schutzschlauch über das Auflageblech des Frames.
7. Drücke die **Kindersicherung** (Kunststoff-Pfropfen) in das **Klemmschloss** der Frame-Abspannung.
8. Spanne die Slackline wie vom Hersteller angegeben. **Kontrolliere nach jedem Nachspannen der Slackline die Position der Frames.** Anfangs ist ein mehrmaliges Nachspannen der Slackline nötig, da diese sich noch dehnt und sich der Boden vor den Erdnägeln erst verdichten muss. Prüfe vor jeder Benützung alle Teile auf Verschleißerscheinungen oder sonstige Fehler.

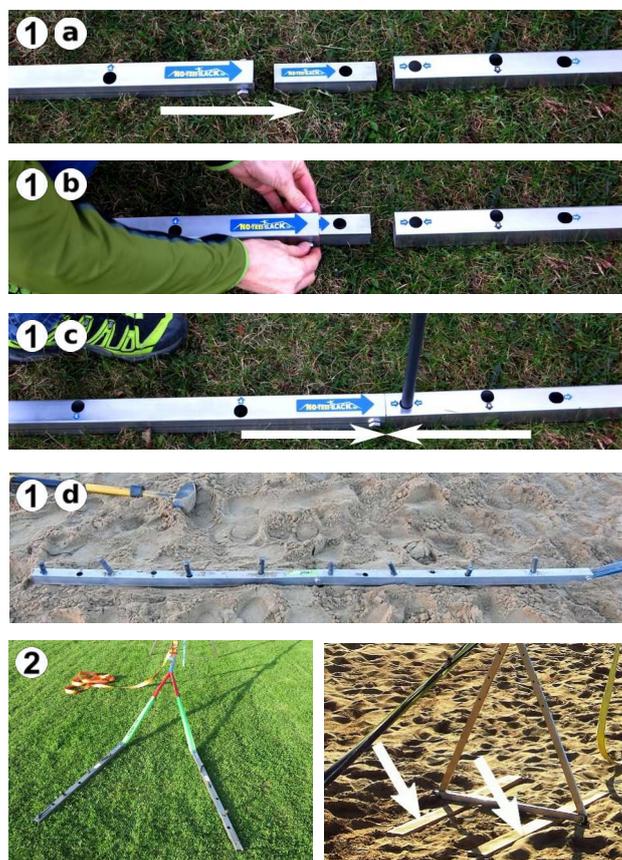


## Besonderheiten bei Aufbau auf Sandstränden:

- Es sind **sechs Erdnägeln pro Anker** nötig (Extra Erdnägeln optional erhältlich).

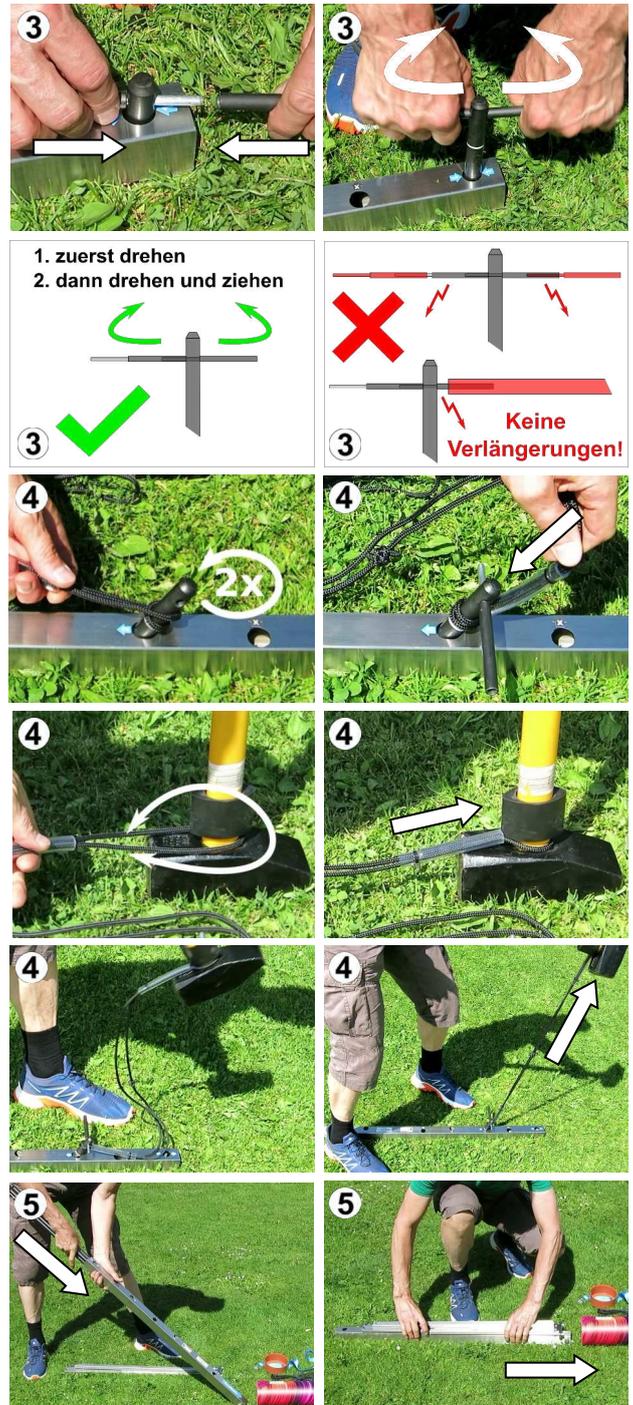
### Für noch höhere Haltekräfte gibt es zwei Methoden:

1. a) Verwende zwei Anker in Serie, indem du einen optionalen Verbinder verwendest.  
b) Schiebe dazu den Verbinder (Pfeil oben in Richtung Slackline) in das Ende des hinteren Ankers und fixiere ihn mit der Schraube+Mutter. Führe das andere Ende des Verbinders in den zweiten Anker ein.  
c) Du verbindest beide Anker, indem du einen Erdnagel durch die gemeinsame Öffnung 1 in den Sand einschlägst.  
d) Hier reichen 4 Erdnägeln je Anker. Die max. Anschlagpunktbelastung darf auch hier 1000 daN (10 kN) nicht überschreiten.
  2. Installiere 2 Anker in V-Form und verbinde sie mit einer Hebeschlinge mit mindestens 2000 kg Haltekraft. Hier beträgt die max. Anschlagpunktbelastung 2000 daN (20kN).
- Lege eventuell kurze Holzbretter oder ähnliches unter die Frames und den Anker, um ein übermäßiges Einsinken zu verhindern.
  - Auf Sandstränden muss die Slackline öfter nachgespannt werden, da Sand mehr nachgibt als andere Böden.



## Abbau:

1. Entferne den Schutzschlach und den Abspanngurt von den Frames. Lege beide Frames um. Nun kannst du ohne Probleme die Slackline entspannen.
2. Entferne die Abdeckung und Slackline vom Anker.
3. Die Erdnägel des Ankers lassen sich umso leichter entfernen, je stärker und länger die Verankerung belastet wurde. Führe dazu das Ausziehwerkzeug in die Bohrung eines Erdnagels ein und verbinde es mit dem zweiten Ausziehwerkzeug. **Drehe zuerst den Erdnagel** mithilfe der Ausziehwerkzeuge. Erst dann ziehe mit **gleichzeitigen Dreh- und Zug-Bewegungen** den Erdnagel aus dem Boden. Wenn dies nicht gelingt, versuche einen anderen Erdnagel - oft ist ein Erdnagel leichter zu entfernen, wenn zuvor ein anderer entfernt wurde (Aufhebung der Verspreizung der Erdnägel mit dem Anker). **Verwende keinesfalls Verlängerungen für das Ausziehwerkzeug!** Der Stift kann sich bei übermäßigen Belastungen verbiegen oder brechen!
4. Wenn sich die Erdnägel trotzdem nicht entfernen lassen, lege ein Ende des Ausziehseils 2mal um den Erdnagel und sichere es, indem du darüber ein Ausziehwerkzeug durch die Bohrung des Erdnagels steckst. Ziehe den Schlauch des Ausziehseils bis ganz nach unten. Lege das andere Ende des Ausziehseils um den Stiel des Vorschlaghammers nahe am Hammerkopf und ziehe ebenfalls den Schlauch bis zum Hammerstiel. Schlage nun mit dem Vorschlaghammer wiederholt nach oben, bis der Erdnagel aus dem Boden gezogen ist. **Der Erdnagel muss sich für diese Prozedur vorher mit dem Ausziehwerkzeug zumindest drehen lassen!**
5. Packe die 4 Erdnägel mit der Spitze nach vorne in das Ankerrohr. Lege den zusammengeklappten Frame samt Querrohr über das Ankerrohr und schiebe beides gleichzeitig in die Abdeckung/Transportbox. Packe die restlichen Teile in die Transportbox und verzurre die Endkappen.



## Problembhebung:

### Der Anker hebt sich vorne:

- Ein Anheben vorne bis ca. 15 cm ist tolerierbar.

Hebt sich der Anker weiter:

- Installiere den Anker an einer anderen Stelle neu.
- Vergrößere den Abstand zwischen Anker und Frame (etwas mehr als 2x Auflagenhöhe).
- Schlage eventuell 2 zusätzliche Erdnägeln in die mit „X“ markierten Öffnungen ein. Es müssen dabei **alle Erdnägeln** des Ankers neu an anderer Stelle eingeschlagen werden.



### Das Ankerrohr hebt sich hinten:

- Ein Anheben hinten bis ca. 10 cm ist tolerierbar.

Hebt sich der Anker weiter:

- Installiere den Anker an einer anderen Stelle neu.
- Verkleinere den Abstand zwischen Anker und Frame (etwas weniger als 2x Auflagenhöhe).
- Schlage eventuell 2 zusätzliche Erdnägeln in die mit „X“ markierten Öffnungen ein. Es müssen dabei **alle Erdnägeln** des Ankers neu an anderer Stelle eingeschlagen werden.



### Das Ausziehseil ist beschädigt/ausgebleicht/ausgefranst:

- Bitte austauschen! Verwende keine eigenen Seile – diese haben meist weniger als 450daN Bruchlast, sind weniger Verschleißfest und nicht UV-stabilisiert.

## Pflege, Lagerung

- Den Artikel, wenn er nicht benützt wird, in einem trockenen und sauberen Raum lagern.
- Nie mit scharfen Pflegemitteln reinigen.
- Besonders nach Kontakt mit Salzwasser/Sand mit klarem Wasser reinigen und trocken wischen. Der Artikel wird bei längerem Kontakt mit Salzwasser rosten – der verwendete VA2-Edelstahl ist nicht Salzwasserresistent.
- Die Erdnägeln und die Ausziehwerkzeuge nicht abschleifen – dadurch wird die Rostschutzschicht zerstört, nur mit Wasser und einer Bürste reinigen.
- Die Bildung einer oberflächlichen Rostschicht auf den Erdnägeln lässt sich bei permanenten Fixinstallationen auf Dauer nicht verhindern, stellt aber keine Beeinträchtigung der Funktion dar.

## Hinweise zur Entsorgung

- Verpackung und Artikel bitte umweltgerecht und sortenrein entsorgen!
- Entsorge den Artikel über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über deine kommunale Gemeindeverwaltung.
- Beachte die aktuell geltenden Vorschriften.